

## TOP 12

### **61. Änderung des Flächennutzungsplanes in Hördinghausen -Abwägungs- und Feststellungsbeschluss**

Sehr geehrte Vorsitzende, Herr Bürgermeister, verehrte Ratskollegen und Kolleginnen, verehrte Gäste

Mit dieser Flächennutzungsplanänderung soll eine landwirtschaftliche Fläche in gewerbliche Baufläche umgewandelt werden, um die Weiterentwicklung eines Gewerbebetriebes Kesseböhmer im Osten der Gemeinde zu ermöglichen.

Die Firma Kesseböhmer hat am Standort Dahlinghausen 1300 Mitarbeiter bzw 1500 Beschäftigte und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 200 mio €.

Ca. 50 Ausbildungsplätze werden jedes Jahr angeboten in 17 verschiedenen Berufszweigen bzw dualen Studiengängen. In Summe befinden sich 150 junge Menschen in einer Ausbildung.

Diese Erweiterungsmöglichkeit dient dazu, auch zukünftig den Betriebsstandort hier in der Gemeinde zu sichern.

Die einmonatige öffentliche Auslegung nach Baugesetzbuch und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand zwischen dem 21.01.2021 und dem 02.03.2021 statt.

Die eingegangenen Stellungnahmen und Bedenken wurden in der Fachausschusssitzung am 4.3 durch das planbearbeitende Büro Ingenieurplanung Wallenhorst vorgetragen.

Belange der Wirtschaft, Landwirtschaft, Gestaltung der Orts und Landschaftsfläche , des Naturschutzes, des Umweltschutzes der Avifaunistik, der Wasserwirtschaft wurden gehört, beraten und abgewogen.

Details werden im Rahmen des verbindlichen Bauleitplanverfahrens bzw. im Rahmen des bauordnungsrechtlichen Genehmigungsverfahrens und auch Genehmigungsverfahren nach BImSchG geprüft und entsprechend in den weiteren Planungen festgelegt.

Die CDU unterstützt die Zielsetzung ansässige Gewerbebetriebe entsprechend ihren Bedarfen zu unterstützen um diese in der Gemeinde halten zu können.

Die wirtschaftliche Leistungskraft in der gewerblichen Wirtschaft, dem Handel und den Dienstleistungen zu sichern bzw. angemessen auszubauen.

Dieses zu der Sicherung vorhandener Arbeitsplätze und auch vorrangig die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu fördern.

Dabei steht im Vordergrund, die junge nachwachsende Bevölkerung in der Gemeinde zu halten und entsprechende Arbeitsperspektiven bzw. Ausbildungsperspektiven anbieten zu können.

Hier kommt die Firma Kesseböhmer diesen Wunsch überdurchschnittlich nach.

Wir bitten sich dem Beschlussvorschlag anzuschließen.